

VORHABEN IN DER JÄGERSTR. 22/23

Corpus Inscriptionum Latinarum

Das Vorhaben ediert und sammelt die antiken lateinischen Inschriften der gesamten römischen Welt. <http://cil.bbaw.de>

Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum

Das Vorhaben gibt die medizinischen Schriften der Antike in textkritischen Editionen mit Übersetzungen heraus. <http://cmg.bbaw.de>

Die Griechisch-Christlichen Schriftsteller der ersten Jahrhunderte

Die Arbeitsstelle ediert große Werke antiker christlicher Autoren griechischer Sprache. Das Corpus wird durch ‚Texte und Untersuchungen zur altchristlichen Literatur‘ ergänzt. <http://gcs.bbaw.de>

Prosopographia Imperii Romani

Das Vorhaben erschließt und dokumentiert die Führungsschicht des römischen Kaiserreichs. <http://pir.bbaw.de>

Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit

Diese Prosopographie ist ein ‚Who is who‘ des byzantinischen Reiches für die Zeit von 641 bis 1025 n. Chr. <http://www.pmbz.de>

Turfanforschung

Die Turfanforschung ediert mitteliranische und alttürkische Texte der Turfansammlung aus der Zeit vom 7. bis 14. Jh., die aus den zentralasiatischen Oasen der Seidenstraßen stammen. <http://turfan.bbaw.de>

VORHABEN UNTER DEN LINDEN 8

Altägyptisches Wörterbuch

Das Vorhaben erarbeitet ein digitales Corpus altägyptischer Texte, das als virtuelles Wörterbuch und universell abfragbare Textdatenbank genutzt wird. <http://aaew.bbaw.de>

Inscriptiones Graecae

Die Arbeitsstelle sammelt und ediert alle antiken Inschriften des griechischen Festlands und der Inseln. <http://ig.bbaw.de>



Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften

Informationen: Barbara Breysach
Tel: 030-203 70 347, Fax: 030-203 70 366
E-mail: breysach@bbaw.de

11.12.2006 · 9 Uhr | 16 Uhr | 18.15 Uhr
TAG DER GEISTESWISSENSCHAFTEN
ERÖFFNUNG DES ZENTRUMS
GRUNDLAGENFORSCHUNG ALTE WELT

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Leibnizaal, Eingang Markgrafenstr. 38, 10117 Berlin

Im Rahmen des diesjährigen Tages der Geisteswissenschaften wird das Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften eröffnet. Es fasst alle altertumswissenschaftlichen Unternehmen zusammen, die gegenwärtig von der Akademie betreut werden. Das diese Vorhaben verbindende identitätsstiftende Element ist ihre editorische Kompetenz, ihr Know-how bei der Sammlung, Sichtung und kritischen Auswertung von Handschriften und Inschriften zum Zwecke der Edition bzw. der prosopographischen oder lexikographischen Erschließung.

Mit dem Aufbau einer gemeinsamen Infrastruktur werden Synergieeffekte erzielt und die Basis für gemeinsame Aktivitäten und die Einwerbung ergänzender Forschungskapazitäten geschaffen. Weitere Aufgaben des Zentrums sind die Ausbildung von wissenschaftlichem Nachwuchs, eine effiziente Öffentlichkeitsarbeit der altertumswissenschaftlichen Forschungsprojekte und die Weiterentwicklung der Kontakte zu den Berliner Hochschulen und Museen.



SCHÜLERTAG ALTERNUMSWISSENSCHAFTEN

- 9.00 Präsentation der Unternehmen für Schüler der Berliner und Potsdamer Gymnasien im Akademiegebäude Jägerstr. 22-23 bzw. im Akademieflügel der Staatsbibliothek, Unter den Linden 8 (ENDE CA. 13 UHR)

Kontakt und Anmeldung:

Barbara Breysach, Tel. 203 70 347, breysach@bbaw.de

WERKSTATT ALTERNUMSWISSENSCHAFTEN

- 16.00 **Inscriptiones Graecae**
Cracking Codes: Entziffern - Ergänzen
- Verstehen antiker Inschriften
Altägyptisches Wörterbuch
Altägyptische Felsinschriften: Von der Entdeckung im Gelände bis ins Internet
- 17.00 **Corpus Medicorum Graecorum – Latinorum**
Dem Original auf der Spur:
Handschrift - Buchdruck - digitale Edition
Turfanforschung
„Goldglanzutra“: Vom Fragment zur Edition eines buddhistischen Textes

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES ZENTRUMS GRUNDLAGENFORSCHUNG ALTE WELT

- 18.15 Begrüßung: Bernd Seidensticker, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
- 18.30 „Antike und Christentum. Oder: von der Unausweichlichkeit falscher Fragestellungen“ Vortrag von Christoph Marksches, Sekretar der Geisteswissenschaftlichen Klasse der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Im Anschluss an den Vortrag besteht bei einem Empfang die Gelegenheit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmen und ihre Arbeit kennen zu lernen

Der Eintritt ist frei.